



Stadt Nienburg / Weser
Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Nr.: 6/120/2012

öffentlich

Datum: 27.11.2012

Produkt: 60200 Informelle räumliche
Planung / Stadtentwicklungsplanung

Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Beecken, Jan-Bernd

Beratungsfolge:

<u>Datum:</u>	<u>Gremium:</u>
07.02.2013	Ausschuss für Stadtentwicklung
25.02.2013	Verwaltungsausschuss

Sachbetreff:

Generalgrünplan

hier: Anlage zweier Themengärten 2013

Finanzielle Auswirkungen:

- Keine
- Mittelbedarf < 10.000 € und planmäßig verfügbar **Kosten: 4.700,00 €**
- Mittelbedarf > 10.000 € und/oder nicht ausreichend verfügbar (Anl. Finanzierung)
- _____

Beschlussvorschlag:

Die Herstellung zweier Themengärten wird entsprechend der Planskizzen und der Kostenschätzung v. 5.12.2012 gem. Anlage beschlossen.

Sachdarstellung:

Im Jahr 2011 wurde der so genannte Generalgrünplan für die Innenstadt vor dem Hintergrund einer allgemeinen Diskussion um eine nachhaltige Stadtentwicklung erstellt. Er liefert Entwicklungshinweise zur Verbesserung der Freiraumqualität in der Nienburger Innenstadt und zur Verdeutlichung des historischen Bezugs. Das Konzept schlägt u. a. temporäre Themengärten mit Gehölzen, Stauden und Blumen ähnlich wie in Oldenburg (Aktion „Oldenburger Traumgärten“) für die Fußgängerzonen oder Plätze in der Innenstadt vor. Die Themengärten sollen einmal jährlich zwischen Frühling und Herbst angelegt werden. Damit könnte mehr Abwechslungsreichtum in die Innenstadt gebracht und ein zusätzlicher touristischer Anziehungspunkt geschaffen werden.

Im Generalgrünplan wird angeregt, dass Stadt, Werbegemeinschaft Nienburg Service e.V. und Gartenbauunternehmen und Baumschulen aus der hiesigen Region mögliche innerstädtische Präsentationsorte für Themengärten gemeinsam festlegen.

Um das öffentliche Interesse für Themengärten in der Nienburger Innenstadt zu wecken bzw. zu testen, ob diesbezüglich eine Akzeptanz in der Bevölkerung vorliegt, werden für das Jahr 2013 zunächst 2 Themengärten vorgeschlagen:

- **Klostergarten** an der St. Martinskirche in den Maßen 6 x 7 m, Garten mit klarer Gliederung durch kleine Wege zwischen den einzelnen Beeten.
- **Schattergarten** auf dem Bürgermeister-Stahnplatz, rund angelegter Garten mit vorhandenem Brunnen als Zentrum, Gesamtdurchmesser ca. 12 m.

Der Wirtschafts- und Marketingausschuss wurde am 2. Oktober 2012 über die geplanten beiden Themengärten informiert. Weiterhin wurde mit folgenden Einrichtungen diesbezüglich Einvernehmen hergestellt:

- Werbegemeinschaft Nienburg Service
- Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Martin

Die Konzeption der beiden Themengärten und deren Umsetzung erfolgt durch ein Garten- und Landschaftsbauunternehmen aus Nienburg. Die Finanzierung der Maßnahmen ist im Haushaltsplan 2013 vorgesehen. Im Übrigen wurden Gespräche mit potentiellen Sponsoren geführt.

Anlagen: Konzept „Planung zweier Themengärten in der Innenstadt“